

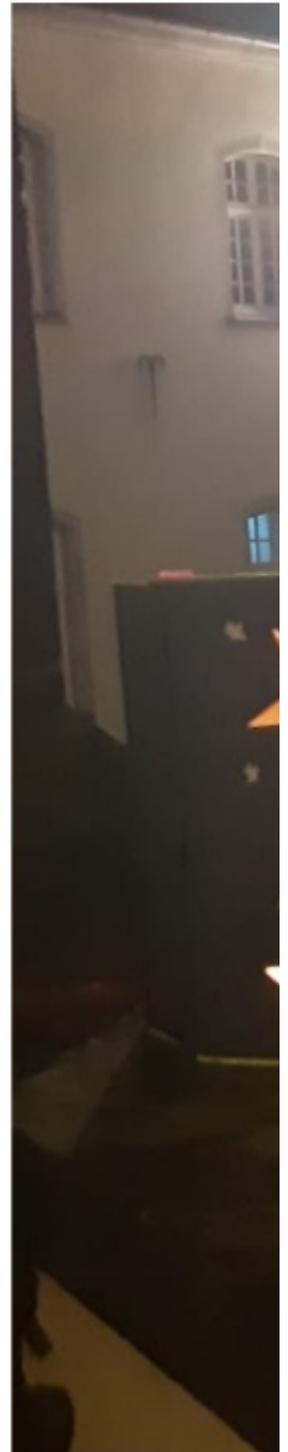
Martinslichter

Von Martina Sedlaczek

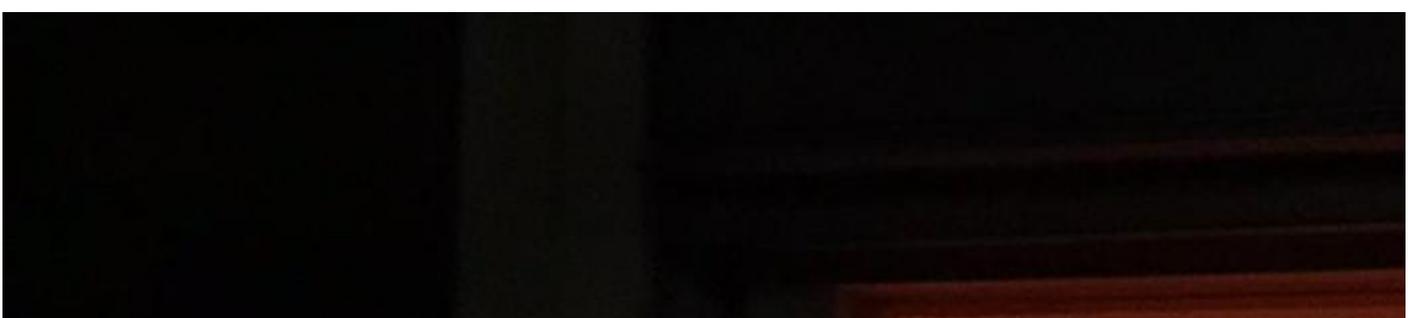
15. November 2020, 07:53

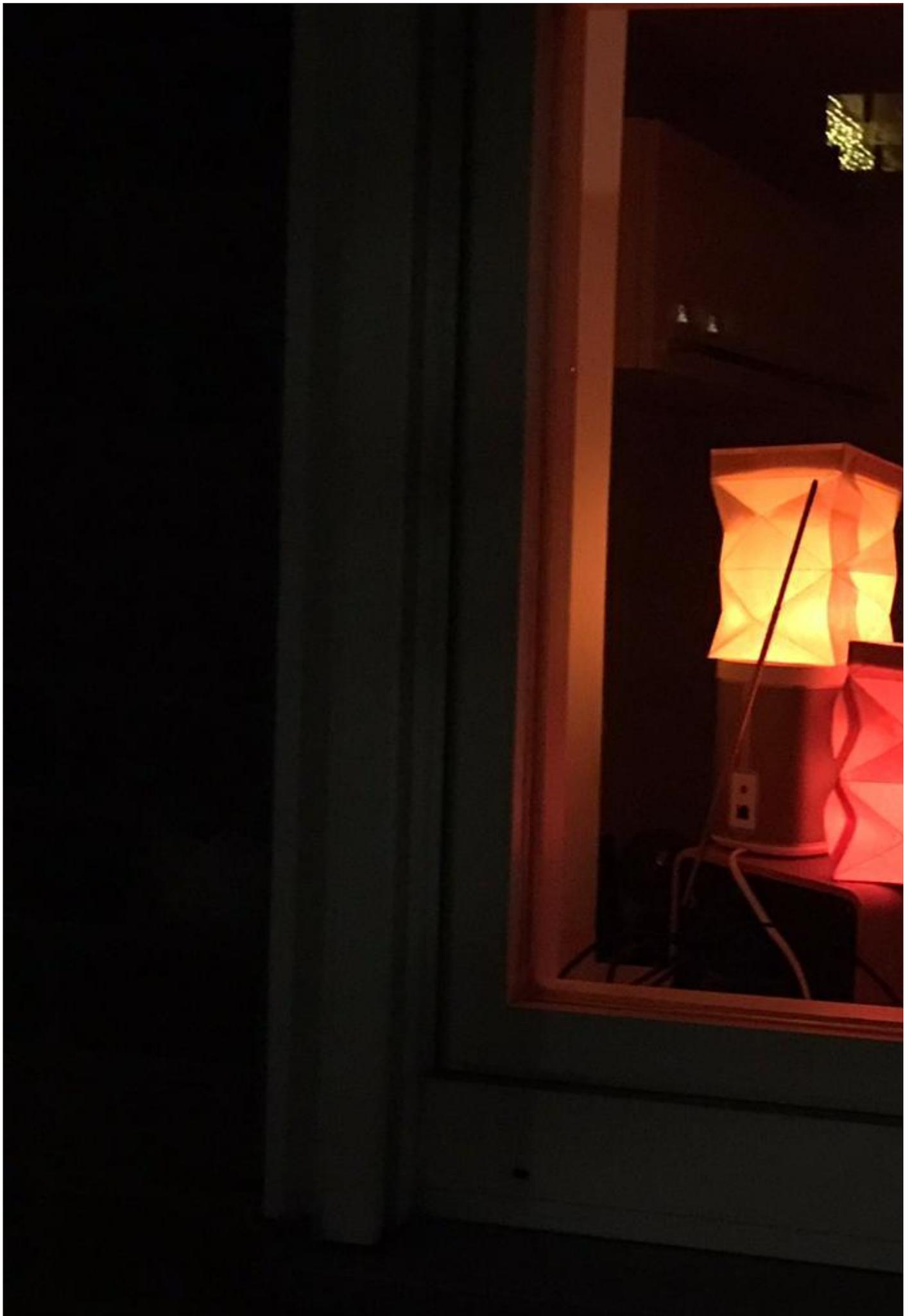
Auch wenn es schon ein paar Tage her ist, wollen wir hier noch einige Fotos der Lichte-Hoffnungszeichen vom Martinstag zeigen.





Pater Rockson schickte einige Fotos von der Abtei, wo der Aufgang zur Kirche mit diversen Laternen erleuchtet war.





Diakon Kerling hatte ein ganzes Laternenarrangement in seinem Fenster und schickte ein Foto.





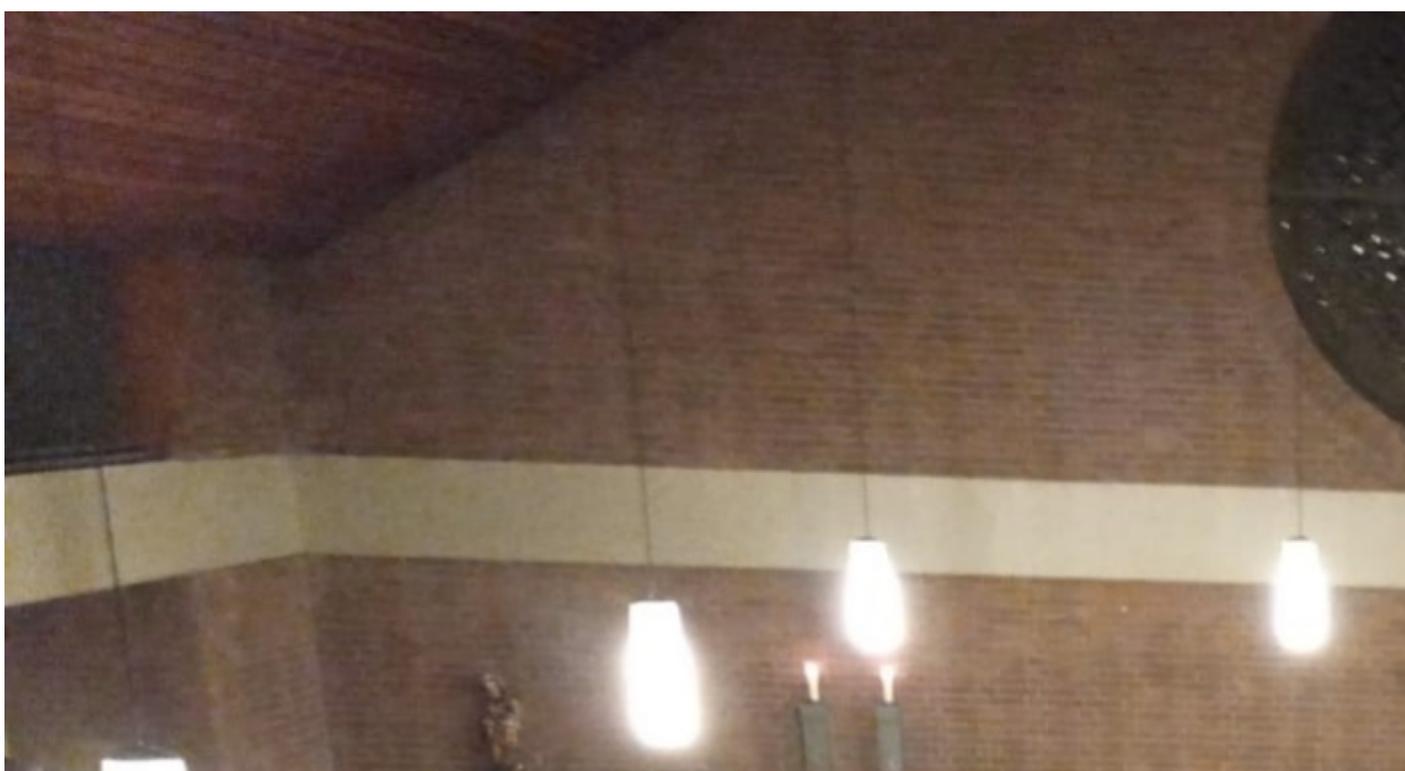
Bei Familie Nelles im Garten leuchtete es besonders hell: Ein kleines eigenes Martinsfeuer!

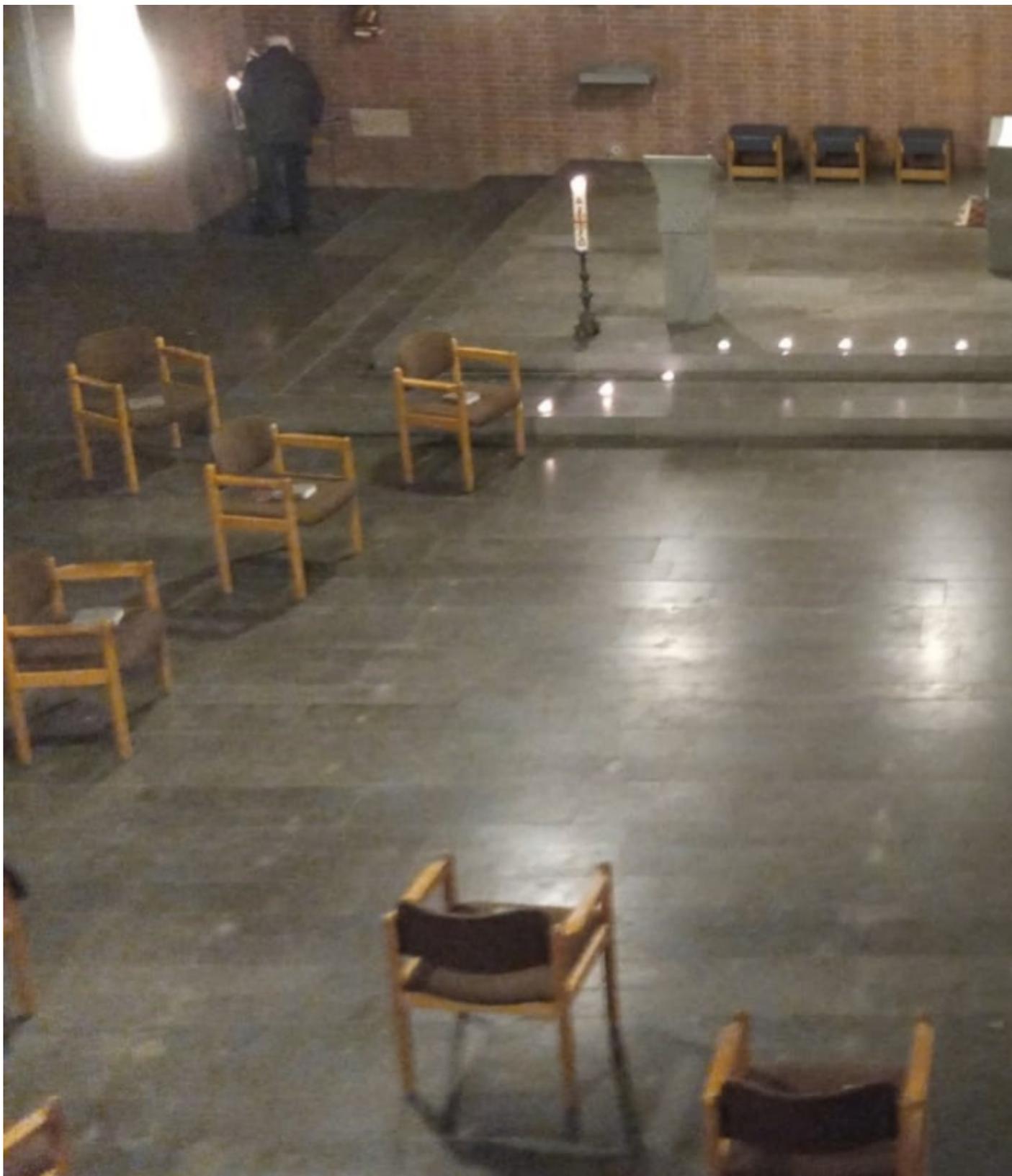




Auch unsere Kirchen waren geöffnet und besonders einladend hatten Eheleute Schwarz St. Hedwig erleuchtet.

Schon am Vormittag waren die Kindergartenkinder, auf Einladung hin, gruppenweise zum Schauen gekommen.





Im vorderen Teil der Kirche St. Hedwig wurden die Bänke durch Stühle ersetzt (dies einmal auszuprobieren, hatte man auf der Pfarrversammlung gemeinsam überlegt). Und das Foto von der Orgelempore zeigt sehr schön, wieviel weiter der Kirchenraum geworden ist, was man jetzt für Möglichkeiten hat.







Auf dem Heimweg festgehalten: Das Hoffnungszeichen in Form eines Sternes im Fenster bei Pfarrer Wahlen.





Auch die erleuchtete Servatiuskirche gab von außen einen ganz anderen Blick auf die Fenster frei.





Und zum Abschluss noch eine ganz kleine Laterne, die aber dennoch hell leuchtet und zeigt, dass jeder Hoffnungszeichen sein kann.